

WDT TFA-NEWS

Tierisch, faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



GEWUSST, WARUM

SCHMERZGEDÄCHTNIS – WARUM DIE BESCHWERDEN CHRONISCH WERDEN

»JENNIFER NEHLS«

PRAKTISCH UMGESETZT

ALTERSBEDINGTE ARTHROSEN –
PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG

»CORNELIA EDLER«

PRAKTISCH UMGESETZT

EXOTEN IN DER TIERARZTPRAXIS –
FACHGERECHTER UMGANG MIT
DEM LEGUAN

»HELGE BEHNCKE«

STRATEGISCHES KNOW-HOW

MODERNE KOMMUNIKATION IN DER
TIERARZTPRAXIS ODER KLINIK – TEIL 2:
WIE ENTSTEHEN MISSVERSTÄNDNISSE?

»NICOLE BIERMANN-WEHMEYER«

GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

NICHT JUGENDFREI ODER: DER LUST-
MOLCH UNTER DEN HUNDEN

»BETTINA PETERS«

großer Rätselspaß
mit Tierarzt24!

GEWINNT EXKLUSIV:
2,5 KG WDT-VETERINARY-DIET SENSITIVE,
DIVERSE FUTTERPROBEN
UND DAS NEUE BIODORI!

Mehr Informationen, wie Ihr an die tollen Gewinne
kommt, stehen auf Seite 01!



Unser Spezial für Euch!

DER OPTIMALE SCHUTZ VOR
DEM AUSKÜHLEN!

Rehab Softshell Hundedecke

- Stark wasserabweisend
- Atmungsaktiv und schnell trocknend
- Extrem leicht
- Maschinenwaschbar bei 40°



Die verschiedenen Größen und Artikelnummern
findet Ihr im Praxis-Katalog auf Seite 157.

Sie schützt den Hund auch während des
Transports, etwa in einem kalten Auto,
vor dem Auskühlen.

Die Decke ist mit Reflektoren ausgerüstet
und im Brustbereich verstellbar.

Aktion gültig bis zum 31.12.2017

GEWUSST, WARUM

- 02 Schmerzgedächtnis - Warum die Beschwerden chronisch werden

PRAKTISCH UMGESETZT

- 06 Altersbedingte Arthrosen
- Physiotherapeutische Behandlungen beim Kleintier

- 10 Exoten in der Tierarztpraxis
- Fachgerechter Umgang mit dem Leguan

GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

- 16 Nicht jugendfrei - oder:
Der Lustmolch unter den Hunden

NACHGEFRAGT

- 18 Interview mit Tierarzt24
- Tierarztexklusive Diäten über Tierarzt24

STRATEGISCHES KNOW-HOW

- 20 Moderne Kommunikation in der Tierarztpraxis oder Klinik - Teil 2:
Wie entstehen Missverständnisse?

ZEIT ZUM RELAXEN

- 14 Das große Tierarzt24-Rätsel
- Knobeln mit Kollegen

- 24 Praxispause

TIPPS FÜR AZUBIS

- 26 Wärmetherapie einfach angewandt

LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

wir freuen uns, dass die erste Ausgabe unserer TFA-NEWS so gut bei Euch angekommen ist. Eure vielen Rückmeldungen und Anmerkungen haben wir mit Freude entgegengenommen und waren Ansporn für unsere Autoren und uns, diese Ausgabe zu erstellen.

Unter „Gewusst, warum“ beschreibt Jennifer Nehls, warum Beschwerden chronisch werden, und in der Rubrik „Praktisch umgesetzt“ betrachtet Cornelia Edler altersbedingte Arthrosen. Spannend wird es erneut bei Nicole Biermann-Wehmeyer und dem 2. Teil zur „Modernen Kommunikation“. Mit dem fachgerechten Umgang des Leguans setzt sich Helge Behncke auseinander.

Weiterhin beschäftigt Euch und uns die zunehmende Digitalisierung und die Konfrontation mit dem Kauf von Produkten über das Internet. Da Ihr viele Fragen zur Thematik Tierarzt24 hattet, nehmen wir diesen Service erneut auf und berichten weiterhin. Auch in unserem neuen Kreuzworträtsel in der Heftmitte dreht sich alles um Tierarzt24 - verbunden mit tollen Gewinnen.

Zwischenzeitlich haben wir unter den vielen richtigen Lösungen unseres Gewinnspiels auch die 100 Gewinner ausgemacht, sodass Ihr Eure neuen Shirts noch im Oktober erhalten werdet. ☺

Humorig wird es in der Mitte des Magazins, denn wir konnten Bettina Peters, bekannt als Autorin von „Hund, Katze, Graus“, für eine nicht ganz jugendfreie Anekdote aus der Praxis gewinnen.

Nun wünschen wir Euch erneut viel Spaß beim Lesen der neuen TFA-NEWS und freuen uns auf Euer Feedback.

Herbstliche Grüße



Kai Petriw
Leiter Marketing WDT

Macht mit beim großen
Tierarzt24-Rätsel!

Einsendeschluss für die Lösung des Kreuzworträtsels ist der **30.11.2017**, wie immer bitte mit Angabe der Praxis an tfa@wdt.de - den **ersten 100** schnellen Knoblern winken tolle Diätfutter von Tierarzt24.

Schmerzgedächtnis

WARUM DIE BESCHWERDEN CHRONISCH WERDEN

»JENNIFER NEHLS«

Schmerz ist ein subjektives Empfinden mit einer physiologischen Warnfunktion. Er schützt den Körper vor drohenden Gewebeschäden, die durch chemische oder starke physikalische Reize verursacht werden können. Wird der Schmerz nicht ausreichend behandelt, entwickelt sich ein Schmerzgedächtnis, sodass die Beschwerden chronisch werden können.

DER SCHMERZ ENTSTEHT ERST IM GEHIRN

Ein Schmerzreiz kann durch chemische und starke physikalische Faktoren verursacht werden:

- chemische Reize
 - Freisetzung von Botenstoffen bei Entzündungsreaktionen
 - Freisetzung von Botenstoffen bei Verletzungen
- physikalische Reize
 - hoher Druck
 - hohe/niedrige Temperaturen

Die Sinnesfühler, die den **Schmerzreiz** wahrnehmen, befinden sich in allen Organen mit Ausnahme des zentralen Nervensystems (Abb. 1). Das **periphere Nervensystem** leitet den Reiz an das **zentrale Nervensystem**, zu dem Gehirn und Rückenmark gehören, weiter. Erst im Gehirn entsteht der Sinneseindruck „Schmerz“. Die Ausprägung der Beschwerden variiert dabei in Abhängigkeit vom auslösenden Reiz, aber auch von der Tierart, der Rasse, dem Individuum und seiner Erfahrung.

WELCHE SYMPTOME TRETEN AUF?

In der Natur gilt es, Schmerzen so lange wie möglich zu überspielen, um dem Feind nicht zum Opfer zu fallen. Es handelt sich dabei um einen natürlichen Schutzmechanismus (Abb. 2).

Rind, Pferd, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Maus, Wellensittich oder Leguan – sie alle zeigen eine unterschiedliche Schmerzsymptomatik. Die Symptome sind vielfältig, nicht immer einfach zu deuten und erfordern häufig ein hohes Maß an Sensibilität von uns. Oftmals sind es nur typische Verhaltensweisen des Tieres (Abb. 3), die sich ändern, aber in der Tierarztpraxis unterdrückt werden. Eine gute Kommunikation mit dem Besitzer ist daher unbedingt erforderlich, um die Beschwerden frühzeitig erkennen und dem Tier helfen zu können. Besonders beim Heimtier ist schnelles Handeln notwendig, da die Tiere häufig kein Futter mehr aufnehmen und schnell verenden können.

Tipp:

Die Website <https://www.i-tis.de> gibt Euch hilfreiche Informationen über die Schmerzsymptomatik verschiedener Haus- und Nutztiere. Ihr könnt sie auch dem Besitzer empfehlen.

DIE ENTWICKLUNG DES SCHMERZGEDÄCHTNISSES

Schmerzreize hinterlassen **Spuren** im zentralen Nervensystem: Das Rückenmark setzt große Mengen des Neurotransmitters **Glutamat**

Wissenswertes

Wie schätzen wir eigentlich die Schmerzen von Tieren ein? Eine Studie zeigte hochinteressante Ergebnisse: Demnach konnten Frauen die Beschwerden ihrer Vierbeiner realistischer einschätzen als Männer. Personen mit Haustieren schätzten die Schmerzwahrnehmung von Tieren höher ein als Personen mit Kindern und Meerschweinchen wurde eine stärkere Schmerzwahrnehmung unterstellt als Hunden (Abb. 4).

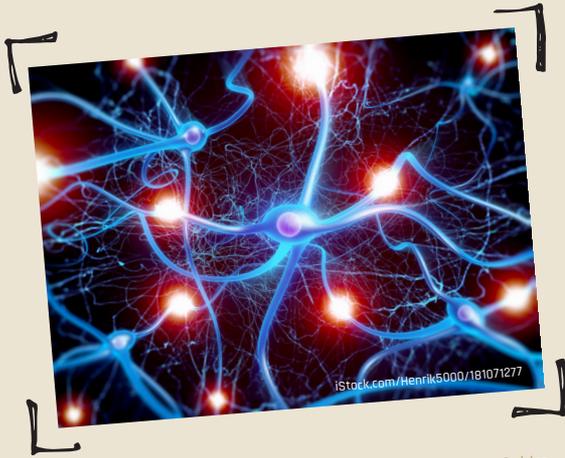


Abb.1 | Der Reiz wird über das periphere Nervensystem zum Gehirn weitergeleitet und erst dort als Schmerz erkannt.



Abb.2 | Tiere versuchen Schmerzen so lange wie möglich zu kompensieren, um in der Natur zu überleben.



Abb.3 | Oft gibt nur eine genaue Beobachtung des Verhaltens Hinweise auf Schmerzen.



Abb.4 | Nehmen sie Schmerzen wirklich unterschiedlich wahr?

frei. Bei einem Neurotransmitter handelt es sich um eine biochemische Substanz, die Reize von einer Nervenzelle an die andere weiterleitet und verstärken kann. Diese erhebliche Glutamat-Freisetzung führt zu lang anhaltenden **Veränderungen im Nervensystem**. Die Empfindlichkeit der Nervenzellen gegenüber Schmerzreizen steigt (Hyperalgesie). Das Tier reagiert daher auf Reize, die normalerweise harmlos und nicht schmerzhaft sind, mit Schmerzen (Allodynie). Die Schmerzreize potenzieren sich, sodass eine leichte Berührung bereits als extrem schmerzhaft empfunden wird.

Diese sogenannte **zentrale Sensibilisierung**, die hier stattfindet, bleibt nach Abklingen der auslösenden Ursache und Abheilung der Gewebeschädigung bestehen, ohne dass sie eine Warnfunktion erfüllt. Der Schmerz ist nicht mehr Symptom einer Erkrankung, sondern nimmt einen eigenständigen Krankheitswert ein. Ein **Schmerzgedächtnis** ist entstanden.

WIE LANGE BLEIBT DAS SCHMERZGEDÄCHTNIS BESTEHEN?

Der Schmerzreiz, der durch chemische oder physikalische Reize ausgelöst wird, ist nur vorübergehend und auf die Dauer des Reizes begrenzt. Das Schmerzgedächtnis **überdauert** aber die **Schmerzursache** und kann zur **Chronifizierung** der Beschwerden führen. Es kann sich spontan nach unterschiedlich langer Zeit zurückbilden; manchmal dauert es Tage oder Jahre, manchmal bleiben die Beschwerden aber lebenslang bestehen.

LÄSST SICH DAS SCHMERZGEDÄCHTNIS WIEDER LÖSCHEN?

Leider gibt es bisher keine Medikamente, die das Schmerzgedächtnis löschen können. Umso wichtiger ist es, die **Schmerzentstehung** zu **vermeiden**. Dies ist natürlich nur bei voraussehbaren Schmerzereignissen wie einem operativen Eingriff möglich. Dabei gilt es, Schmerzen durch die Verabreichung von Schmerzmitteln (Analgetika) zu verhindern, noch ehe die Beschwerden entstehen (Abb. 5). Auch nach dem Eingriff sollte das Tier ausreichend mit Analgetika versorgt werden und zu Hause für einige Tage Schmerztabletten erhalten. Die Dauer variiert in Abhängigkeit von der Operation.

Viele Besitzer stellen ihre Tiere erst bei deutlich erkennbaren Beschwerden in der Praxis vor. Eine geeignete **Schmerztherapie** ist dann erforderlich.

DIE BALANCIERTE SCHMERZTHERAPIE GREIFT AUF UNTERSCHIEDLICHEN EBENEN

Aus meiner Sicht bietet sich zur Schmerzbekämpfung am besten die **balancierte** (multimodale) **Schmerztherapie** an, die auf unterschiedlichen Ebenen in die Entstehung und Weiterleitung von Schmerzen eingreift. So lässt sich der Therapieerfolg erhöhen, das Risiko von Nebenwirkungen der Schmerzmittel aber senken. Dabei können unterschiedliche Schmerzmittel verabreicht oder Schmerzmittel mit anderen schmerzreduzierenden Maßnahmen kombiniert werden.

Bei der balancierten Schmerztherapie können, je nach Ursache, folgende Therapiemethoden Anwendung finden:

- Akupunktur (Goldakupunktur)
- Chirurgie
- Elektrotherapie (TENS, transkutane elektrische Nervenstimulation)
- Ergänzungsfuttermittel
- Homöopathie
- Lasertherapie
- Magnetfeldtherapie
- Neuraltherapie
- Physiotherapie
- Schmerzmittel
- Stoßwellentherapie
- Strahlentherapie
- Thermotherapie (Kälte- oder Wärmetherapie)

Der Erfolg ist jedoch nicht bei allen Therapiemethoden wissenschaftlich bewiesen.



Abb. 5 | Es ist empfehlenswert, das Schmerzpräparat bereits im Rahmen der OP-Vorbereitung nach vor dem Hautschnitt zu verabreichen.

Aus der Humanmedizin ist bekannt, dass sich die Sensibilisierung des Nervensystems bei einigen Patienten mit chronischen Schmerzen durch den Einsatz sogenannter **Gegenirritationsverfahren** positiv beeinflussen lässt. Gemeint sind damit physikalische Methoden wie TENS, Kälte- oder Wärmetherapie und Elektroakupunktur, die die Nervenfasern erregen und die Schmerzen über die Dauer der Anwendung hinaus für Stunden oder Tage hemmen.

Tipp:

Bei übergewichtigen Hunden und Katzen mit Gelenkproblemen führt auch die Gewichtsabnahme zur Schmerzreduktion, da das hohe Körpergewicht die Last auf die schmerzhaften Gelenke erhöht. Du kannst den Besitzer gerne über geeignete Diätfuttermittel beraten und ihn bitten, die Fütterung von Leckerlis einzuschränken.

MIT DER SCHONHALTUNG GEHT EIN TEUFELSKREIS EINHER

Viele Besitzer denken noch immer, dass Schmerzen förderlich seien, weil sie zu einer gesunden Schonhaltung des Tieres führen. Doch dieser sogenannte „positive Effekt“ steht in keinem Verhältnis zu den negativen Folgen von Schmerzen:

- Chronifizierung
- Inappetenz des Tieres
- Inaktivität
- Rückbildung der Muskulatur (Muskelatrophie)
- Unterdrückung des Immunsystems (Immunsuppression)
- Durchblutungsstörungen
- Wundheilungsstörungen

Unser Tipp!

WDT-Artikel: 25508

Omega-3 Support

»Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen mit einem hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Weitere Informationen findet Ihr auf marktplatz.wdt.de.



Im Gegenteil, es ist sogar bewiesen, dass eine angemessene Bewegung trotz Schmerzen wichtig ist, um den negativen Folgen einer Schonhaltung entgegenzuwirken. Diese kann bei orthopädischen Erkrankungen beispielsweise zu erheblichen Fehlhaltungen und Schmerzen im Bereich des Rückens und bisher gesunder Gelenke führen.

Tipp:

Du kannst den Besitzer informieren, dass eine Schmerztherapie zum Wohle des Tieres und zur Verbesserung seiner Lebensqualität erforderlich ist. Unbehandelte Beschwerden ziehen immer einen Teufelskreis nach sich.

KURZ UND KNAPP

Akute Schmerzen, die nicht ausreichend behandelt werden, können zur Bildung eines Schmerzgedächtnisses und somit zu chronischen und oft schwer therapierbaren Beschwerden führen. Eine frühzeitige Schmerztherapie ist daher unbedingt empfehlenswert.



Dr. Jennifer Nehls
Pressebüro für Human- und Tiergesundheit
Schulstr. 33 b | 21465 Wentorf
E-Mail: pressebuero@drjennifernehl.de

Altersbedingte Arthrosen

PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

BEIM KLEINTIER

»CORNELIA EDLER«

Im folgenden Artikel wollen wir uns mit den Problemen des alten bzw. alternden Patienten (Geriatric = Altersheilkunde) beschäftigen. Zentrales Thema sind hierbei die Gelenke, die eine bewegliche Verbindung zwischen benachbarten Knochen des Skeletts darstellen. Bei jeder Bewegung sind die Gelenke starken Druck-, Zug- und Scherkräften ausgesetzt. Im Laufe des Lebens können Veränderungen in den Gelenken entstehen, die zu Arthrosen führen können.

WAS IST EINE ARTHROSE?

Eine Arthrose ist eine **degenerative Veränderung** (Degeneration = Verschleiß, Entartung, Rückbildung) des Gelenks. Dabei kommt es zu einer **Schädigung des Gelenkknorpels**, sodass die Elastizität und die stoßdämpfende Wirkung des Gelenks abnimmt. Die degenerative Veränderung wirkt sich auch auf das **umliegende Gewebe** aus: Am Knochen entstehen wulstige/walkige Auflagerungen (Osteoarthrosen), die Gelenkkapsel und die Bänder werden unelastisch oder verkalken. Die Muskulatur wird schwächer (Muskelatrophie) oder verkrampft sich (Muskelkontraktur).

Ursachen für eine Arthrose sind:

- angeborene oder erworbene Erkrankungen, z.B. HD (Hüftgelenk dysplasie)
- Verletzungen, z.B. Knochenbruch oder Bänderriss
- angeborene oder erworbene Fehlstellungen des Bewegungsapparats
- infektiöse Prozesse, z.B. Borreliose oder akut entzündlicher Prozess im Gelenk (Arthritis)
- Wachstumsstörungen
- Mangel- oder Fehlernährung
- Übergewicht
- Tumore

WARUM EIN TEUFELSKREIS ENTSTEHT

Die degenerativen Prozesse lösen in den Gelenken, oft auch schon im sehr frühen Stadium, Schmerzreize aus und führen zur Schonhaltung betroffener Gliedmaßen oder Körperregionen. Durch diese Fehlhaltungen wird ein anderes, noch gesundes Gelenk vermehrt belastet, sodass dort derselbe Prozess beginnt und ein **Teufelskreis der Gelenkerstörung** entsteht.

Wissenswertes

Hunde und Katzen können ein Problem im Bewegungsapparat sehr lange kompensieren, ohne dass der Besitzer eine Lahmheit oder Bewegungseinschränkung erkennt. Ältere Hunde haben häufig an mehreren Gelenken Arthrosen, sodass sie die Beschwerden nur schwer kompensieren und starke Lahmheiten zeigen können.

Bei einem alten Tier sind zudem die Stoffwechselforgänge verlangsamt, sodass die Regenerationsfähigkeit (Selbsteheilungskraft) abnimmt. Das Gewebe ist unelastischer, die Muskelmasse schwindet und der Kreislauf ist weniger belastbar. Deshalb ist es oft schwierig, allein mit den klassischen Methoden in Form von Schmerzmitteln oder chirurgischen Maßnahmen zufriedenstellende Behandlungserfolge zu erzielen. Die Physiotherapie ist daher eine gute und schonende Methode, um die aus den andauernden Fehlhaltungen/Fehlbelastungen und Verspannungen bedingten Arthrosen und die daraus resultierenden Schmerzen zu behandeln.

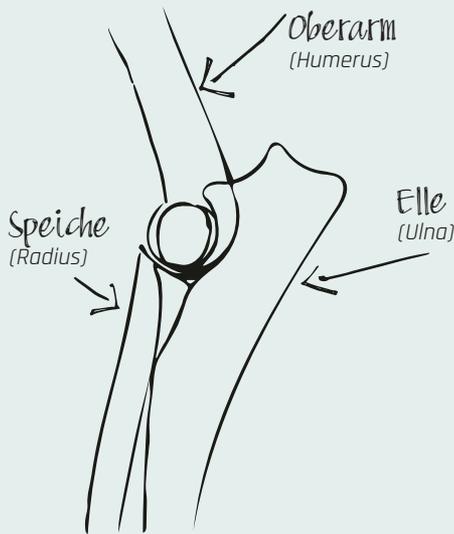


Abb. 11 Anatomie am Beispiel eines gesunden Ellbogengelenks.

© Cornelia Edler



Abb. 21 Massage am Rücken; Streichung mit Hand-über-Hand-Technik. Die Fotos wurden mit Unterstützung des Boxerrüden Louis angefertigt.

© Cornelia Edler

Unser Tipp!

Rehab Ellbogen-Protector

Zum Beispiel:

Der Rehab Ellbogen-Protector ist in unterschiedlichen Größen erhältlich, weitere Informationen findet Ihr auf marktplatz.wdt.de.



WELCHE GELENKE SIND BETROFFEN?

Prinzipiell kann jedes Gelenk eine Arthrose entwickeln, besonders häufig betroffen sind folgende Gelenke:

- Zehengrundgelenke, besonders der Vorderpfoten
- Ellbogen (Abb. 1)
- Knie
- Hüfte
- Wirbelsäule (Arthrosen an den Gelenken zwischen den Wirbelkörpern = Spondylarthrosen)

Seltener sind die Veränderungen im Bereich von Schulter-, Vorderfußwurzel- und Sprunggelenk lokalisiert.

PHYSIOTHERAPEUTISCHES BEHANDLUNGSKONZEPT

Im Folgenden stelle ich Euch ein physiotherapeutisches Konzept am Beispiel der 10-jährigen Labradorhündin „Gina“ vor, die unter **Arthrosen des Ellbogengelenks** und der **Zehengrundgelenke** leidet. Gina zeigt eine mittelgradige Lahmheit der linken Vordergliedmaße und fällt seit einiger Zeit aufgrund von Bewegungsunlust und Problemen beim Aufstehen und Hinlegen auf. Früher war sie ein fröhlicher und aktiver Hund. Als junger Hund wurde eine angeborene Fehlbildung der Ellbogen (Ellbogendysplasie) und der Hüftgelenke (Hüftgelenkdysplasie) festgestellt, die bislang aber keine sichtbaren klinischen Probleme verursacht haben. Da Gina nun immer mehr Probleme beim Laufen zeigt und schon mit Schmerzmitteln behandelt wurde, soll zusätzlich eine physiotherapeutische Behandlung erfolgen.

THERAPIEPLAN FÜR GINA

Die Behandlung setzt sich aus einer Kombination physiotherapeutischer und physikalischer Maßnahmen zusammen:

- Thermotherapie (Kälte- oder Wärmeanwendungen)
- Massage (klassische Massage, evtl. Spezialformen bei Bedarf)
- Traktionen/Dehnungen
- Elektrotherapie (TENS) oder therapeutischer Ultraschall
- passive Bewegung der Gelenke
- aktive Bewegungstherapie, besonders gut geeignet sind Schwimmtherapie, Arbeit auf dem Unterwasserlaufband, Bewegungsparcours, Halte-widerstandsübungen (isometrische Übungen) und Koordinationsübungen

Die Behandlung beginnt mit einer ca. 10- bis (20-)minütigen **Thermotherapie** in Form einer Wärmeauflage oder Rotlichtbestrahlung. Die Wärme fördert die Durchblutung im Gewebe, wirkt entspannend und schmerzlindernd.

Tipp:

Wichtig ist, dass der Abstand zwischen Rotlicht und Tier nicht zu gering ist, um Überhitzungen zu vermeiden. Das Tier muss ausweichen können, wenn es zu warm wird. Außerdem ist es individuell verschieden, wie viel Wärme toleriert wird.

Auch **Kälteanwendungen** können zur Schmerzlinderung und Vorbereitung für andere Maßnahmen sinnvoll sein. Das Schultergelenk reagiert beispielsweise besser auf Kälte als auf Wärme. Die Kälteapplikation kann mit Eisabreibungen (Eisbeutel, Eiswürfel), als lokale Auflage (cold pack), Kältemanschette oder in Form eines Sprays zur Anwendung kommen. Die Dauer einer Kälteanwendung liegt in der Regel bei 10 Minuten; je nach Art der Anwendung sind Abweichungen möglich.

Tipp:

Im akuten Entzündungsstadium ist die Kältetherapie einer Wärmetherapie vorzuziehen. Wird ein „cold pack“ verwendet, muss immer an einen Gewebeschutz in Form eines Tuches zwischen Auflage und Tier gedacht werden.

Danach erfolgt eine **Massage** des gesamten Körpers. In Bereichen, in denen starke Verspannungen und Schmerzen vorliegen, arbeitet man mit entspannenden, schmerzlindernden Techniken (detonisierend, Abb. 2) und dort, wo man einen Muskelaufbau erreichen will, aktivierend (tonisierend, Abb. 3).



Abb. 3 | Massage am Vorderbein: Fingerspitzenknetung.
© Cornelia Edler

Diese Maßnahmen, insbesondere die Massage, sind auch sehr wichtig zur Vorbereitung auf die folgende **Traktion** von Ellbogen (Abb. 4) und Zehengrundgelenken. Die Traktion als spezielle Form der Dehnung, bei der die Gelenkflächen vorsichtig auseinander gezogen werden, führt zur einer sehr guten und schnellen Schmerzlinderung des Gelenks, entspannt das umliegende Gewebe und verhindert das Voranschreiten der Arthrose.

Nach der Traktion wird bei Gina eine **passive Bewegungstherapie** der Gelenke (Abb. 5) durchgeführt, um die Schmerzlinderung länger aufrechtzuhalten, eine Muskelkontraktur zu verhindern, die Durchblutung zu verbessern und die Produktion von Gelenkflüssigkeit zu aktivieren. Denselben Effekt erzielt die anschließende **aktive Bewegungstherapie** auf einem Unterwasserlaufband oder ein Schwimmtraining. Diese Therapie fördert zusätzlich den Muskelaufbau und trägt zur Gewichtsreduktion und somit zur Entlastung der Gelenke bei.

Tipp:

Im Fall einer Ellbogenarthrose ist das Unterwasserlaufband dem Schwimmen vorzuziehen, da die Ellbogen beim Schwimmen durch die Kraulbewegungen des Hundes überlastet werden. Dies kann zu einer Verschlechterung der Symptomatik beitragen.

WIE HÄUFIG IST DIE PHYSIOTHERAPIE NOTWENDIG?

Die Behandlungen von Gina erfolgen 1- bis 2-mal pro Woche über 5-10 Wochen. Diese Angaben sind als Richtwerte zu verstehen und müssen dem jeweiligen Fall immer individuell angepasst werden. Beim älteren Tier ist es sinnvoll, keine Dauerbehandlung durchzuführen, sondern „kurweise“ mit mehreren Anwendungsserien pro Jahr zu arbeiten. Dabei sind 1 bis 2 Anwendungen pro Woche meistens ausreichend. Das Tier wird somit nicht überfordert, die längere Regenerationszeit aufgrund des verlangsamten Stoffwechsels aber berücksichtigt.



Wissenswertes

Auch, wenn Du noch keine vollständige Physiotherapie durchführen kannst, kannst Du die Behandlung nach kurzer Einarbeitung bereits gut unterstützen. Du kannst die Thermo-therapie eigenständig durchführen und den Besitzer nach Anweisung in das Hausaufgabenprogramm für sein Tier einarbeiten.

Abb. 4 | Traktion am Ellbogengelenk.
© Cornelia Edler



Abb. 5 | Passive Bewegungstherapie.
© Cornelia Edler

DEN THERAPIEPLAN FÜR ZU HAUSE NICHT VERGESSEN

Zusätzlich erkläre ich dem Besitzer, wie er Ginas Therapie zu Hause täglich unterstützen kann.

Hierzu eignen sich folgende Maßnahmen:

- Bestrahlung mit Rotlicht
- Massage mithilfe eines Massagegeräts
- passive Bewegung der Gelenke nach Anleitung
- aktive Bewegungstherapie durch langsames Gehen im weichen Sand oder im flachen Wasser und gezieltes Cavalettitraining über niedrige Hindernisse

Der Besitzer kann die Schmerztherapie auch gut durch eine Elektrotherapie mit kleinen portablen Geräten unterstützen. Die TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation) gibt bestimmte Reizströme, die die Nerven in der Haut gezielt stimulieren und Endorphine ausschütten.

KURZ UND KNAPP

Arthrosen entstehen zum Beispiel durch Fehlhaltungen oder Fehlbelastungen der Gelenke, die zu einem Verschleiß mit einer starken Knorpelschädigung des Gelenks führen. Sie verursachen Schmerzen und Lahmheiten und treten gehäuft bei alten Tieren auf. Die klassischen Methoden der Schulmedizin sind häufig nicht ausreichend, um dem Tier zu helfen. Die physiotherapeutische Behandlung ist eine sinnvolle Methode, um eine Schmerzlinderung zu erreichen. Die Beweglichkeit von Hund und Katze wird verbessert, was die Lebensqualität steigert und ein weiteres Voranschreiten der Erkrankung verlangsamen kann.



Dr. Cornelia Edler
Tierarztpraxis im Gesundheitszentrum Isenbüttel
Wiesenhofweg 6
38550 Isenbüttel
E-Mail: cornelia.edler@gmx.de

Unser Tipp!

Hundebett Memory Foam

Zum Beispiel:
WDT-Artikel 27335



Das Hundebett Memory Foam ist in unterschiedlichen Größen erhältlich, weitere Informationen findet Ihr auf marktplatz.wdt.de.

Exoten in der Tierarztpraxis

FACHGERECHTER UMGANG MIT DEM LEGUAN

»HELGE BEHNCKE«

In den meisten Kleintierpraxen und -kliniken werden unter den exotischen Heimtieren lediglich Wellensittiche, Meerschweinchen, Kaninchen & Co. regelmäßig vorgestellt. Reptilien fehlen jenseits der gelegentlich vorgestellten Schildkröten fast vollständig. Dies täuscht allerdings darüber hinweg, dass kleinere Riesenschlangen, Nattern und Echsen wie Bartagamen und Leguane durchaus regelmäßig im Terrarium gehalten werden. So kommt es, dass diese Tierarten gelegentlich doch ihren Weg zum Tierarzt finden.

RELEVANTE DATEN FÜR DIE TERMINVEREINBARUNG

Vor jeder Behandlung eines Reptils gilt es, praxisintern abzuklären, ob das Tier fachgerecht versorgt werden kann. Ist man sich dessen sicher, beginnen dennoch die ersten Probleme häufig bereits am Telefon, was nicht nur am – oft ahnungslosen – Tierbesitzer liegt.

Daten, die bei jedem Hund und jeder Katze selbstverständlich erfasst werden, müssen ebenso selbstverständlich im Rahmen der Terminvereinbarung notiert werden. So gehören zu den obligatorischen Daten der **Besitzer**, die **Tierart** und das **Problem** bzw. das **Symptom**. Zusätzlich ist es relevant, ob es sich um eine **Einzeltier-** oder **Bestandserkrankung** handelt. In Hinblick auf den reibungslosen Praxisablauf darf nicht vergessen werden, die **Anzahl** der vorzustellenden Tiere festzuhalten.

Gelegentlich tauchen im Telefonat zwei Fragen auf, die nicht mit dem Tierarzt geklärt werden müssen. Sie stammen meistens von unerfahrenen, manchmal aber auch von zahlungsunwilligen Tierbesitzern.

Die Antworten hierzu sind:

- „Nein! Es reicht nicht, ein WhatsApp-Bild zu schicken. Ein krankes Tier muss untersucht werden.“
- „Nein! Es bedeutet mehr Stress für ein schwer krankes Tier ohne Behandlung zu sterben als untersucht und behandelt zu werden.“

DAS PROBLEM MIT DER ART

Bereits beim Hund ist es relevant, um welche Rasse es sich handelt. Bei Reptilien hat man es jedoch nicht mit unterschiedlichen Rassen zu tun, da diese auf einem identischen Bauplan basieren und dieselben Grundbedürfnisse haben. Bei Leguanen geht es meistens um unterschiedliche Tierarten mit **gravierenden Unterschieden** in der **Anatomie** und **Physiologie**.



Abb. 11 Juveniler (jugendlicher) grüner Leguan (*Iguana iguana*).

© Helge Behncke

gut zu wissen

Eine genaue Artdefinition ist wichtig, um sich im Zweifelsfall vorab über die Lebensweise und Ansprüche des Tieres zu informieren. So kann man sich beim Begriff des „Buttagum“ und des „Leopardengeckos“ noch vorstellen, dass der Halter eine Bartagame oder einen Leopardgecko vorstellen möchte. Beim Begriff „Mmhmmleguan“ oder „Leguanirgendwas“ ist eine Artbestimmung nicht möglich und die Arbeit des Tierarztes wird deutlich erschwert. Idealerweise nennt der Tierbesitzer die wissenschaftliche Bezeichnung, um eine exakte Artbezeichnung zu erreichen.

Unser Tipp!

Korvimin® ZVT + Reptil

Zum Beispiel die neue 50 g-Streudose
WDT-Artikel 25634

Mineralfuttermittel für Ziervögel, Tauben und Reptilien mit lebenswichtigen Vitaminen, Aminosäuren und Spurenelementen, weitere Informationen findet Ihr auf marktplatz.wdt.de.



Abb. 4 | Männlicher Maskenleguan (*Leiocephalus personatus*).

© Helge Behncke



Abb. 2 | Echsenfressender Leopardleguan (*Gambelia wislizenii*).

© Helge Behncke



Abb. 3 | Eidechsen großer Seitenfleckleguan (*Uta stansburiana*).

© Helge Behncke

LEGUAN, ABER WELCHER?

In Bezug auf die Leguane muss verdeutlicht werden, dass es nicht den „einen Leguan“ gibt. Leguane bilden eine sehr artenreiche Überfamilie, die ausschließlich in Madagaskar und Amerika vorkommt. Dennoch denkt der wenig Fachkundige beim Leguan häufig automatisch an den „grünen Leguan“ (Abb. 1). Diese Großechse wurde in der Vergangenheit sehr häufig in Terrarien gehalten. Bedingt durch die imposante Körpergröße erfordert sie aber so viel Platz, dass sie mittlerweile fast vollständig von kleineren Arten verdrängt wurde.

Heute werden häufiger kleinere Arten gehalten, zum Beispiel:

- mittelgroße Halsband- und Leopardleguane (Abb. 2)
- Stachelleguane
- Stachelschwanzleguane
- Seitenfleckleguane (Abb. 3)
- Zebrawanzleguane
- Rollschwanzleguane, zu denen auch der Maskenleguan (Abb. 4) gehört
- Anolisarten

Grundsätzlich gilt, dass für jede Behandlung ein **Mindestmaß an Informationen** über die **Haltungsansprüche** essenziell notwendig ist. Diese stellt das Internet heute anhand des korrekten deutschen, besser noch des wissenschaftlichen Namens schnell zur Verfügung.

DER SICHERE TRANSPORT

Zu den häufigsten Themen im ersten Telefonat gehört die Frage nach einem **geeigneten Transportbehälter**. Wie alle Reptilien sind Leguane wechselwarm (poikilotherm). Die Aktivität der Tiere ist von den Außentemperaturen abhängig. Somit sind Pappkartons, Katzentransportboxen und andere nicht isolierte Behälter außerhalb der warmen, aber keinesfalls heißen Jahreszeit für den Transport ungeeignet. Sinnvollerweise werden die Tiere in **isolierenden Kühl- oder Styroporboxen** (Abb. 5) transportiert.

Tipp:

Der Jahreszeit entsprechend kann der Besitzer die Isolierbox mittels Wärmflasche beheizen. Das eingefüllte Wasser sollte jedoch nicht mehr als 40–45 °C betragen und die Wärmflasche sollte gut verschlossen werden, sodass kein unmittelbarer Kontakt zum Tier besteht. Zusätzlich schützt ein Handtuch oder eine Wand aus Pappe zwischen Patient und Wärmflasche das Tier vor zu großer direkter Wärmeeinwirkung.



Abb. 5 | Transportbox.

© Helge Behndke



Abb. 6 | Handling von Großleguanen: Kopfportrait eines Nashornleguans (*Cyclura cornuta*). Mit der extrem kräftig ausgebildeten Kiefermuskulatur können Großleguane ernsthafte Verletzungen verursachen.

© Elke Kaltenbach

Da die meisten Tiere beim Öffnen der Behälter dem Licht entgegenstürmen, sollten sie zusätzlich **einzeln sichtbar** (bzw. ertastbar) **transportiert** werden. Jeder, dem ein Großleguan beim Öffnen der Box auf den Kopf geklettert ist, wird diese zusätzliche Sicherung zu schätzen wissen; ebenso derjenige, der eine kleinere Echse hinter Praxiswandschränken zu fangen versucht. Als Innenbehältnis können „Heimchendosen“, Leinenbeutel oder bei sehr großen Tieren auch Kopfkissenbezüge verwendet werden.

HANDLING – SICHER FÜR ALLE BETEILIGTEN

Viele Leguanarten können beim Ergreifen den Schwanz „abwerfen“ (Autotomie). Auch wenn der Schwanz häufig wieder nachwächst und die Autotomie keine nennenswerten gesundheitliche Beeinträchtigung nach sich zieht, sollte kein Leguan nur am Schwanz, insbesondere an der hinteren Schwanzhälfte gehalten werden.

FIXIEREN UND HANDLING VON GROSSLEGUANEN

Große Leguanarten, zu denen neben dem grünen Leguan die Nashornleguane und Schwarzleguane zählen, können mit Katzen verglichen werden. Der Kopf hat eine sehr

ausgeprägte Kiefermuskulatur (Abb. 6). Die **Krallen** an den Vorder- und Hinterbeinen (Abb. 7) ermöglichen es den Tieren, in der Natur zu graben und zu klettern und beim Handling tiefe und stark blutende Wunden zu reißen. Mit dem **Schwanz** können sie zudem sehr schmerzhaft zuschlagen. Auch wenn die Beine kürzer und unbeweglicher als bei einer Katze sind, können die Tiere Verletzungen verursachen, die gelegentlich sogar ärztlich versorgt werden müssen. Dadurch empfiehlt sich bei aggressiven Tieren das Handling mit Sicherheitshandschuhen (Abb. 8).

Beim **Greifen** gilt es, möglichst schnell den Schultergürtel zu fixieren, dabei werden die Vorderbeine nach hinten an den Körper gelegt. Da der Kopf mit dem kurzen Hals und die Beine relativ unbeweglich sind und keine direkte Bewegung nach oben erlauben, geht in dieser Position lediglich eine Gefahr von den Hinterbeinen und dem Schwanz aus. So fixiert wird die Echse versuchen, über ein seitliches Krümmen des Körpers die Füße und den Schwanz als Waffe einzusetzen. Erfasst man zeitgleich den Beckengürtel und legt die Hintergliedmaßen parallel dem Schwanz an, ist diese Gefahr ebenfalls gebannt. Für eine sichere Fixierung braucht der Körper nur noch zwischen beiden Händen gestreckt zu werden. So lassen sich sicher der Kopf, alle Beine und auch der Schwanz für eine Untersuchung fixieren.

but zu wissen

Sollte ein aggressives Tier entweichen, kann eine Decke über das Reptil geworfen werden. Durch den Stoff wird zunächst der Kopf mit dem Schultergürtel, dann die Hüfte mit den Hintergliedmaßen fixiert. Auf eine Fangschlinge sollte verzichtet werden, da eine nicht unerhebliche Verletzungsgefahr für das Tier resultieren kann.



Abb. 7 | Krallen von einem Nashornleguan (*Cyclura cornuta*).

© Elke Kaltenbach



Abb. 8 | Fixierter Nashornleguan mit und ohne Handschuh.

© Elke Kaltenbach

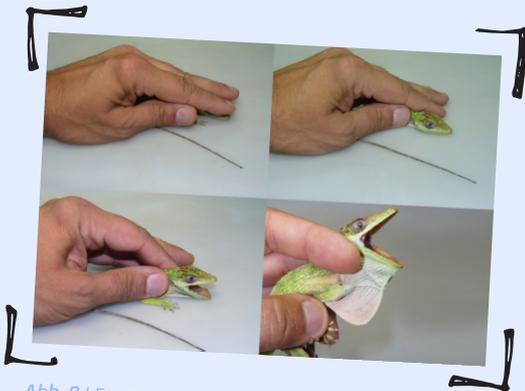


Abb. 9 | Fangen und Fixieren eines Ritteranalis (*Anolis equestris*).

© Elke Kaltenbach

EINFANGEN, FIXIEREN UND HANDLING VON KLEINEREN ECHSEN

Für den Menschen stellen kleinere Leguane kein ernsthaftes Gesundheitsrisiko dar. Dennoch sollte bedacht werden, dass bestimmte Arten wie Halsbandleguane sehr kräftig zubeißen können. Darüber hinaus können auch Kratzwunden auftreten. Entgegen der weitläufigen Meinung neigen diese (Haut-)Wunden seltener als bei Hund und Katze zu lokalen Entzündungen, wobei allgemeine Hygienegrundsätze natürlich zu beachten sind.

gut zu wissen

Die größte Gefahr beim Handling stellen Verletzungen für das Tier dar. Sehr regelmäßig kommt es durch das hektische Fangen einer davonstürmenden Echse zur Autotomie des Schwanzes.

Das **Einfangen von Echsen** erfolgt am besten mit der leicht gewölbten Hand (Abb. 9). Sie wird (idealerweise) schräg von vorn/oben über das Tier gelegt bzw. gestülpt. Normalerweise wird sich nun die Echse unter der hohlen Hand versammeln. Drückt man jetzt vorsichtig den Kopf auf den Untergrund, kann die Echse durch Umgreifen am Hals festgehalten und der Körper zusätzlich in der Handfurche zwischen Hand und Daumenballen stabilisiert werden. So fixiert können Kopf und Bauchseite untersucht werden.

Tipp:

Kommt es trotz guter Fixation zu einem Entweichen des Tieres, kann man sich zunutze machen, dass der Stoffwechsel von Reptilien keine Dauerbelastung zulässt. Bereits nach einer Flucht von wenigen Metern sind sie erschöpft und man kann die ermatteten Tiere einfangen.

KURZ UND KNAPP

Leguane gehören in den unterschiedlichsten Arten zu den am häufigsten gehaltenen Echsen in Deutschland. Für die Arbeit in der Tierartpraxis wird ein kurzer Einblick in das Artenreichtum, aber auch das Handling mit diesen faszinierenden Tieren gegeben.



Dr. Helge Behncke
Exoten-Praxis
Im Untergraben 58/2
79211 Denzlingen
www.exoten-praxis.de
www.exoten-labor.de
E-Mail: info@exoten-praxis.de

Das große Tierarzt24-Rätsel

KNOBELN MIT KOLLEGEN

1. Die Mitgliedschaft der Tierarztpraxis am Tierarzt24-Partnerprogramm ist ...

- e als WDT-Mitglied kostenfrei.
- h nur für größere Praxen und Kliniken möglich.
- f keine Voraussetzung für die Bestellung der Kunden bei Tierarzt24.
- d für die Praxis kostenpflichtig.
- a auch ohne eine WDT-Mitgliedschaft möglich.

2. Wie profitiert unsere Praxis von einer Kooperation mit Tierarzt24?

- p Die Praxis erhält eine Rückvergütung (1%) des Onlineumsatzes ihrer Kunden.
- b Die Praxis kann Tierarzt24 empfehlen, zieht aber keine Vorteile aus einer Kooperation.
- g Die Praxis erhält bei einer langfristigen Kooperation eine Rückvergütung (3-10%) des Onlineumsatzes ihrer Kunden.
- d Die Praxis erhält eine Rückvergütung (3-10%) des Onlineumsatzes ihrer Kunden.
- e Die Praxis erhält bei einer langfristigen Kooperation eine Rückvergütung (1%) des Onlineumsatzes ihrer Kunden.

3. WDT und Tierarzt24 haben sich zum Ziel gesetzt, ...

- a dem Wandel der Zeit nachzugeben.
- i mit dem Wandel der Zeit zu gehen und den WDT-Mitgliedern die Verluste durch den Internetumsatz zurückzubringen.
- r den Wandel der Zeit zu umgehen.
- f nun auch verschreibungspflichtige Produkte bei Tierarzt24 anzubieten.
- e das Internet nicht als Chance, sondern als Risiko für die Tierarztpraxis zu sehen.

4. Wie können die Kunden online einen Rabatt auf die Produkte von Tierarzt24 erhalten?

- t Durch die Teilnahme an verschiedenen Aktionen von Tierarzt24 unter: <http://www.Tierarzt24.de>.
- p Durch Gutscheine, die der Kunde im Futterhaus erhält.
- e Durch Gutscheine, die der Kunde in der Tierarztpraxis erhält.
- d Durch Gutscheine, die mit der Reklame verteilt werden.
- g Sie erhalten den Rabatt nur, wenn sie ihren Tierarzt bei der Bestellung angeben.

5. Als Praxis erhalten wir ... Vergütungen für die Online-Bestellungen unserer Kunden bei Tierarzt24.

- l einmalig
- h dauerhaft
- c aktionsweise
- x gelegentlich
- e für jede erste Bestellung eines Neukunden

6. Die WDT-Veterinary Diets sind und bleiben ...

- b nur online erhältlich.
- m verschreibungspflichtig.
- h einmalig beim Tierarzt und dann nur noch online erhältlich.
- c tierarztexklusiv.
- w im Futterhandel, beim Tierarzt und online erhältlich.

7. Wie stellen wir sicher, dass unsere Praxis die versprochene Rückvergütung erhält?

- i Durch einen Gutschein aus der Praxis, den der Kunde beim Tierarztbesuch ausgehändigt bekommt.
- u Durch einen Online-Gutschein, den der Kunde auf Wunsch nach einem Tierarztbesuch per Mail erhält.
- s Durch einen von der Praxis gestempelten Gutschein, den der Kunde beim Tierarztbesuch ausgehändigt bekommt.
- c Gar nicht. Es bleibt dem Kunden überlassen, ob er die Praxis bei seiner Bestellung nennen möchte oder nicht.
- d Durch einen Gutschein, den der Kunde von der Website des Tierarztes herunterladen muss.

8. Tierarzt24 ist ein kostenloser Service von ...

- z Amazon
- l der internationalen Tierärzteschaft
- c Google
- f der Tierärztekammer
- t der WDT

9. Tierarzt24 fördert ...

- g ausschließlich den Onlineversand.
- u durch unterschiedliche Aktionen regelmäßig die Kundenbindung zwischen Praxis und Besitzer.
- p den Versand über verschiedene Onlineshops.
- h durch unterschiedliche Aktionen gelegentlich die Kundenbindung zwischen Praxis und Besitzer.
- e durch besondere Aktionen zu Ostern und Weihnachten die Kundenbindung zwischen Praxis und Besitzer.

10. Tierarzt24 kann anhand des gestempelten Gutscheins ...

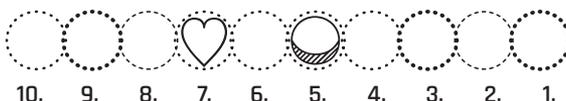
- k das vom Tierarzt empfohlene Produkt erkennen, sodass der Kunde das zu bestellende Produkt nicht mehr nennen muss.
- g die Tierarztpraxis identifizieren, die den Gutschein verteilt hat, sodass die Rückvergütung gesichert ist.
- i die vom Tierarzt empfohlene Produktmenge erkennen.
- d die Tierart des Kunden erkennen, sodass er diese nicht mehr angeben muss.
- l die Tierarztpraxis nicht identifizieren, sodass der Kunde entscheiden kann, ob er die Praxis nennen möchte oder nicht.

Einfach das richtige Lösungswort an tfa@wdt.de senden! (Name und Praxis nicht vergessen).
Seid schnell und gewinnt Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der **30.11.2017**.

Die ersten 100 richtigen Einsendungen erhalten 2,5 kg WDT-Veterinary-Diet Sensitive, exklusive Futterproben und das neue Biodor!



Lösung:





E-LEARNING

ERNÄHRUNGS- BERATUNG FÜR TFA



JETZT AM E-LEARNING TEILNEHMEN!

- Ernährungsmythen
- Diätetik
- Ausgewählte Nähr- und Rohstoffe
- Häufige Fütterungsfehler

**Jetzt bei uns anrufen, Stichwort nennen
und persönlichen Gutschein-Code erhalten.**

Telefon: 02 21 - 93 70 60-600

Stichwort: TFA GUTSCHEIN E-LEARNING ERNÄHRUNGSBERATUNG

Den erhaltenen Gutschein-Code bei der Registrierung angeben
und automatisch zur ermäßigten Kursgebühr (39 € statt 79 €) teilnehmen.

**40 €
SPAREN**

**4
VMF
Stunden**

**JETZT
ANMELDEN!**

Nicht jugendfrei

ODER: DER LUSTMOLCH UNTER DEN HUNDEN

»BETTINA PETERS«

Es war ein sonniger Tag mitten in der Urlaubszeit. Alle außer uns waren anscheinend verreist. Nur ein daheimgebliebenes Kaninchen wartete darauf, zur Impfung in den Behandlungsraum gerufen zu werden. Mit ihm warteten der Besitzer und seine beiden halbwüchsigen Töchter.

Ich war nicht böse über die ungewohnte Ruhe, denn ich hatte andere Sorgen. Da hatte ich eben mal kurz in der Behandlung ausgeholfen und gleich den Hauptgewinn gezogen: Hundehintern festhalten – beim Analdrüsen ausdrücken. Und *zack*, spritzte es auch schon aus allen Löchern. Direkt in meine frisch gewaschenen Haare. *Ich muss wahrscheinlich nicht erwähnen, wie das stinkt, oder?*

Selbst eine Teilhaarwäsche mit Hundeshampoo hatte nicht viel daran geändert, dass ich mich fühlte wie eine einzige, ekelerregende Analdrüse. *Wie kann man nach dreimal waschen und einer halben Flasche Deo immer noch so stinken?* Ich hatte mich gerade dazu entschlossen, es mit Biodor zu versuchen, als sich unverhofft ein weiterer Kunde zu uns verirrte.

„Guten Tag“, flötete ich mit meinem strahlendsten Lächeln. „Was kann ich für Sie tun?“ Wenn ich schon stank, wollte ich wenigstens besonders freundlich sein.

„Ich brauche mal eine Beratung“, verkündete der etwa sechzigjährige Mann vor dem Anmeldetresen mit gesenkter Stimme. „Von jemandem mit etwas ... Fingerspitzengefühl.“

„Ich habe jede Menge Fingerspitzengefühl!“, versicherte ich voller Enthusiasmus und fühlte mich gleichzeitig etwas pikiert. *Sehe ich etwa aus wie ein gefühlloser Klotz? Nur, weil ich stinke, bin ich noch lange nicht unsensibel.*

Der Kunde musterte mich kritisch und entschied dann offenbar, es mal mit mir zu versuchen. „Ich habe da ein etwas delikates Problem. Also mein Hund natürlich. Ich würde nie ... Zumindest nicht so. Öffentlich. Und so häufig. Das ist doch nicht normal!“

Nee, dachte ich etwas genervt, *normal ist hier so einiges nicht!* Da ich immer noch keine Ahnung hatte, welches *delikate* Problem den Herrn heute ohne seinen Vierbeiner zu uns geführt hatte, hakte ich nach: „Was genau macht Ihr Hund denn?“



Unser Tipp! Cutamed® Wash

WDT-Artikel: 25625



Cutamed® Wash-Aufsteller,

kostenlos mitbestellen WDT-Artikel: 11326

Unser Tipp
...coming soon!

Hund Katze Graus
von »Bettina Peters«



WDT-Artikel: 90004 & 90005



Panisch blickte sich der Besitzer im angrenzenden Wartezimmer um und entdeckte die beiden Mädchen, die gerade mit Wachsmalstiften die Fensterrahmen verschönerten. „Das ist nicht jugendfrei!“, zischte er. „Können wir nicht woanders hingehen?“

Ich führte ihn in einen Behandlungsraum, schloss die Tür und ignorierte die unangenehme Duftwolke, die sich hinter mir ins Zimmer geschlichen hatte. „Also, was für ein Problem hat Ihr Hund denn nun?“

„Er onaniert“, platzte der Besitzer heraus. „Den ganzen Tag. Selbst dann, wenn Leute dabei sind!“

Da kennen die nix!, hätte ich fast gesagt. Ging natürlich nicht, da ich doch gerade noch so mit meinem Fingerspitzengefühl geprahlt hatte.

„Äh, wie genau macht er das denn?“, fragte ich mit meinem neutralsten Gesichtsausdruck. Die Frage musste ja wohl erlaubt sein. *Oder hättet Ihr auf Anhieb gewusst, wie ein onanierender Hund aussieht?*

„Leckt er sich am Penis?“

„Das nicht“, verneinte der Mann, der bei der Erwähnung des schlimmen P-Worts sichtlich zusammengezuckt war. „Der rutscht ständig mit dem Hintern über den Boden.“

Bei allem Fingerspitzengefühl konnte ich mir jetzt das Lachen nicht mehr verkneifen. „Der onaniert nicht. Das nennt man Schlittenfahren, und das kann verschiedene Ursachen haben. Würmer zum Beispiel, oder auch ein Problem mit den Anldrüsen.“

„Das ist keine Form der Selbstbefriedigung? Also ist mein Hund ganz normal?“

„Das weiß ich nicht“, grinste ich frech, „ich kenne Ihren Hund ja gar nicht. Aber zumindest macht er nichts Unanständiges.“

Erleichtert machte sich der Kunde auf den Weg, um seinen doch nicht so versauten Hund zu holen. Wir würden uns die Anldrüsen anschauen. *Den Hintern müsste allerdings jemand anders festhalten.*

Bettina Peters
Dopheide 24
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
www.hundkatzeGraus.de
E-Mail: info@hundkatzeGraus.de

Interview: Tierarzt24

TIERARZT-EXKLUSIVE DIÄTEN ÜBER TIERARZT24

»JENNIFER NEHLS«

Jennifer Nehls in einem Interview mit Frederik Römig, dem Geschäftsführer der Firma WDT Vision Trading GmbH & Co. KG, über die neuen Diätfuttermittel von der WDT.

Jennifer Nehls: Lieber Herr Römig, die WDT hat mit der Veterinary Diet neue Diäten in den Markt eingeführt. Welche Produkte bieten Sie derzeit an?

Frederik Römig: Genau, wir bieten Diät-Alleinfuttermittel für die Ernährung ausgewachsener Hunde und Katzen mit gesundheitlichen Problemen an. Es sind sehr hochwertige Diätfuttermittel, die den Bedürfnissen erkrankter Tiere angepasst sind und eine gute Akzeptanz aufweisen. Für Hunde gibt es die Produkte Hepatic, Dermato, Intestinal und Sensitive, für Katzen bieten wir die Diäten Urinary, Renal, Intestinal und Sensitive an. Darüber hinaus gibt es das Ergänzungsfuttermittel Intestinal Protect für beide Tierarten.

Jennifer Nehls: Aber der Markt bietet doch schon ein ausreichendes Angebot an Diätfuttermitteln an. Warum haben Sie eine weitere Diätlinie eingeführt?

Frederik Römig: Wir wollen den Tierarzt unterstützen und ihm die Möglichkeit geben, mit dem digitalen Wandel standzuhalten. Die Diätlinie WDT Veterinary Diet kennzeichnet sich zusätzlich zu ihrer Qualität durch ihre Tierarzt-Exklusivität. Der Besitzer kann die Diäten selbstverständlich bei seinem Besuch in der Tierarztpraxis oder Klinik erwerben. Er kann sie aber auch – und das ist die Besonderheit – online über Tierarzt24.de bestellen.

Viele Kunden sind heutzutage online unterwegs und bestellen dort ihre Futtermittel und Diäten. Meist handelt es sich dabei um berufstätige weibliche Kunden. Viele von ihnen vereinen Beruf und Familie, da ist die Onlinebestellung einfacher, weil sie schneller und unabhängig von den Öffnungszeiten der Praxis 24 Stunden am Tag möglich ist. Der Besitzer kann die Bestellung beliebig in seinen Alltag integrieren, wenn er Zeit dafür findet. Die schweren Dosen oder Futtersäcke, die er auf Vorrat kauft, werden bequem direkt nach Hause geliefert, ohne dass er sie tragen muss. Diese Entwicklung ist praktisch, geht aber leider mit erheblichen finanziellen Verlusten für die Tierarztpraxen einher.



Unser Tipp!

Bestell jetzt über Deinen **WDT-Außendienst** oder in der telefonischen Bestellannahme und profitiere noch bis zum **31.12.2017** von unserer Aktion!

»1 Stück kaufen & 1 Stück gratis erhalten.«

* Lieferung und Rechnung erfolgt über Tierarzt24. Die Veterinär-Diäten zählen nicht in den Warenwert zum Erreichen der Fracht-frei-Grenze Eurer WDT-Bestellung.

Online kann der Kunde unsere Diäten jetzt und auch zukünftig ausschließlich bei Tierarzt24.de bestellen. Die Praxis profitiert davon und erhält für jeden Euro, den der Kunde bei Tierarzt24 umsetzt, eine Vergütung. So holt sich die Tierarztpraxis einen Teil des Internetumsatzes, den der Kunde macht, zurück und grenzt das Ausmaß ihrer finanziellen Einbußen durch das Internet ein.

Jennifer Nehls: Was ist, wenn der Kunde beim Kauf der Diäten seinen Tierarzt aber gar nicht angibt? Wie soll die Praxis dann davon profitieren?

Frederik Römig: Das ist nicht möglich. Der Kunde kann die Diäten nur in seinen Warenkorb legen, wenn er sich bei Tierarzt24.de angemeldet und seinen Tierarzt angegeben hat. Beim Kauf eines Produkts in der Tierarztpraxis erhält der Kunde einen gestempelten und zeitlich begrenzten Gutschein für seinen ersten Kauf bei Tierarzt24. Dieser Gutschein ist mit einem Code versehen, den der Kunde beim Login angeben muss. Dieser Code verknüpft den Kunden automatisch mit der Praxis, sodass Tierarzt24 nachvollziehen kann, von welcher Praxis der Kunde kommt, auch wenn er nichts bestellt. Ohne Eingabe des Codes ist kein Login und somit keine Bestellung der Diäten möglich.

Mit dem Gutschein erhält der Kunde einen Rabatt auf die Diät. Wenn er tatsächlich online bestellt, ist er natürlich an diesem Rabatt interessiert, da er Geld sparen möchte. Weitere Gutscheine erhält der Kunde von seinem Tierarzt, sodass Tierarzt24 gleichzeitig die Kundenbindung zwischen Praxis und Besitzer fördert.

Die Praxis erhält zuverlässig von Beginn an bei jedem Kauf des Kunden über das Portal quartalsweise eine entsprechende Vergütung, sodass sie von der Online-Bestellung der Diätfuttermittel ihrer Kunden profitiert.

Jennifer Nehls: Lieber Herr Römig, ich danke Ihnen für diese ausführlichen Informationen zu der Einführung Ihrer neuen Diätlinie.

Frederik Römig
Geschäftsführer von Tierarzt24
WDT Vision Trading GmbH & Co. KG
Asbacherstr. 13a
53567 Buchholz



Folgende
Veterinär-Diäten
für Hunde und Katzen
sind **Tierarzt-exklusiv**
verfügbar:

Hund:

Sensitive: Trockenfutter, Feuchtfutter
Intestinal: Protect, Trockenfutter, Feuchtfutter
Hepatic: Feuchtfutter
Dermatose: Feuchtfutter

Katze:

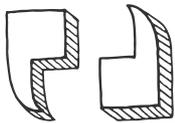
Sensitive: Feuchtfutter
Intestinal: Protect, Trockenfutter, Feuchtfutter
Urinary: Feuchtfutter, Trockenfutter
Renal: Feuchtfutter, Trockenfutter



Moderne Kommunikation

... IN DER TIERARZTPRAXIS ODER -KLINIK – TEIL 2:
WIE ENTSTEHEN MISSVERSTÄNDNISSE?

»NICOLE BIERMANN-WEHMEYER«



An manchen Tagen hat man nicht die beste Laune, wenn man in die Praxis kommt. Es wird gleich hektisch und die Kollegin begrüßt einen nur kurz und knapp. Sofort folgen einige Anweisungen im Kommandoton und die Stimmung sinkt in den Keller. Später am Tag gibt es ein kleines Missverständnis bezüglich einer Arbeitsaufteilung und plötzlich eskaliert die Situation. Was ist passiert, dass es plötzlich so heftig „kracht“?

ZWEI EBENEN PRALLEN AUF EINANDER

Woher kommen die Missverständnisse, die Ihr mit Kollegen, Tierhaltern oder auch mit dem Chef habt? Probleme kommen oftmals daher, dass sich viele **Faktoren** der Kommunikation in einem **unsichtbaren Bereich** befinden. Das Eisbergmodell von Sigmund Freud geht beispielsweise davon aus, dass man nur 20 % der Kommunikation sofort wahrnehmen kann. Diese 20 % bilden die **Sachebene**, da sie die Sachinformationen enthalten. Das sind Zahlen, Daten, Fakten und andere Tatsachen. Die versteckten 80 % betreffen die **Beziehungsebene** (Abb. 1) und spielen sich auf der emotionalen Ebene ab. Es handelt sich um Gefühle, Ärger, Angst, Vertrauen, Misstrauen, Wut, Kränkun-

gen, Wertvorstellungen und Bedürfnisse. Diese Punkte werden häufig durch Körpersprache übertragen.

Ich versuche einige Beispiele aus Eurem Arbeitsalltag zu finden: Wenn ein Tierhalter auf die simple Ankündigung, dass er im Wartezimmer noch einige Minuten Platz nehmen soll, aggressiv wird, kann das viele Ursachen haben. Er reagiert nicht so ausfallend, weil er warten muss, sondern weil er in großer Sorge um sein Tier und vielleicht sehr nervös ist. Zudem hat er möglicherweise schlecht geschlafen, da er das Tier nachts versorgt hat. Wenn Ihr jemanden beruhigen wollt, ist es immer ratsam, **Verständnis** zu zeigen. Einen aufgebrauchten Tierhalter bekomme ich nicht ruhig, indem ich sage: „Dafür bin ich nicht zuständig.“

Tipp:

Jeder Mitarbeiter in der Tierarztpraxis ist grundsätzlich zuständig. Im Einzelfall kann es sein, dass mir Informationen zu einem Thema fehlen. Die Antwort sollte dann lauten: „Gerne helfe ich Ihnen weiter. Ich erkundige mich bei der Kollegin, die diese Information hat. Einen Augenblick bitte.“ (Abb. 2).

Wenn jemand offensichtlich nervös ist, kann es helfen, ihm zu sagen: „Der Arzt nimmt sich gleich Zeit für Ihren Hund. Es ist wichtig, dass er das macht, um alle Möglichkeiten zu prüfen und eine zuverlässige Diagnose stellen zu können.“ Extrem wichtig ist der **Tonfall**. Er sollte nett, empathisch und dennoch authentisch und ein Stück weit bestimmend und selbstsicher sein. Teilweise erlebe ich auch gerade unter den Tierärztlichen Fachangestellten Unstimmigkeiten, weil die **Gewohnheiten** in der zwischenmenschlichen Kommunikation unterschiedlich sind. Bin ich in einem Haushalt mit drei Brüdern aufgewachsen und war ein rüder Ton mein Alltag, bin ich weniger zimperlich als jemand der kommunikationstechnisch mit Samthandschuhen angefasst wurde.

Weiterhin spielen **verschiedene Wertvorstellungen** eine Rolle. Neige ich dazu, Konfrontationen anzunehmen und ausdiskutieren, habe ich einen Vorteil. Bin ich eher zurückhaltend und jemand, der den Ärger in sich hineinfrisst, habe ich Nachteile, denn die negativen Gefühle sammeln sich an und blockieren meine positive und zielführende Kommunikation zunehmend.



Abb. 1 | Jede Botschaft enthält Beziehungsebene, die sich auf

© Nicole Biermann-Wehmeyer



Abb. 2 | Gut ist es, wenn sich die untereinander helfen und austauschen Teamgeist.

© Nicole Biermann-Wehmeyer



eine Sachebene und auch eine emotionaler Ebene abspielt.

BETRIEBSBLINDHEIT SETZT VERSTÄNDNIS VORAUSS

Eine andere Problematik in der Kommunikation von Tierärztlichen Fachangestellten und dem Tierarzt zum Tierhalter ist die sogenannte „Betriebsblindheit“. Helfer und Tierärzte sind mit allen **medizinischen Fachbegriffen** vertraut. Die Symptome und die Abläufe der Untersuchungen sind ihnen in Fleisch und Blut übergegangen. Für den Tierhalter ist alles neu. Zudem macht er sich Sorgen um sein Tier und hat möglicherweise große Angst. Versucht Euch vorzustellen, wie er sich fühlt. Der Stellenwert von Haustieren kann unglaublich groß sein. Die Tiere kommunizieren nur nonverbal und können keine extremen verbalen Verletzungen auslösen, daher ist der Hund oder die Katze oft der beste Freund des Menschen und bleibt es auch.



Tierärztlichen Fachangestellten zeigen, das stärkt auch den

WISSEN

Es ist sehr wichtig, dass Ihr langsam spricht, die Krankheit Stück für Stück erklärt und die Medikamente und deren Medikation erläutert. Arbeitet auch gerne mit kleinen Notizen (Abb. 3) oder gebt Informationsmaterialien mit, um es dem Tierhalter leichter zu machen. Er kann sich zu Hause dann besser an die Einzelheiten erinnern, weil er im Moment sehr aufgeregt ist. Informationsmaterialien wie Flyer oder Broschüren fördern zudem die Kundenbindung. Der Besitzer kann die Erkrankung seines Tieres besser verstehen und führt die notwendige Verabreichung der Tabletten oftmals gewissenhafter und konsequenter durch.

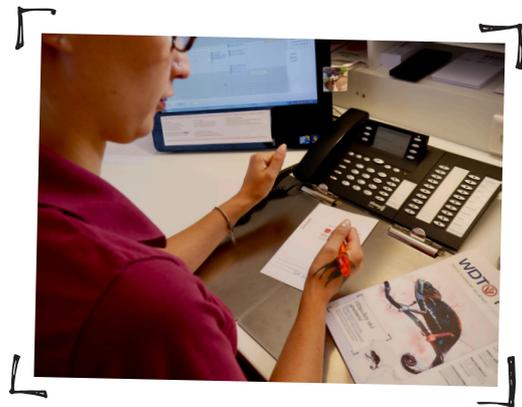


Abb. 3 | Eine schriftliche Notiz über die Dosierung von Medikamenten vermeidet Missverständnisse bei der Verabreichung der Präparate.
© Nicole Biermann-Wehmeyer

Damit Ihr Missverständnisse im Gespräch mit dem Tierhalter vermeiden könnt, kann ich Euch weitere Tipps geben:

- Berücksichtigt Eure Einschätzung des Tierhalters.
- Beachtet Eure Erfahrungen und die persönlichen Hintergründe, die Ihr über den Besitzer habt.
- Hört aktiv zu und seid empathisch. Empathie ist die Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen einzufühlen.
- Wählt einfache Formulierungen.
- Erklärt mithilfe von Informationsmaterialien und gebt ihm diese mit.
- Hinterfragt, ob der Besitzer alles verstanden hat, z.B. wenn es um das Auftragen einer Salbe geht. Besser einmal plastisch vorführen oder den Tierhalter beim Auftragen anleiten, um sicherzugehen, dass er es verstanden hat.
- Fasst die wichtigsten Fakten am Ende des Gesprächs noch einmal zusammen.
- Holt Euch ein Feedback des Besitzers ein.
- Findet einen positiven Gesprächsabschluss, z.B. „Prima, da haben wir doch gemeinsam eine gute Lösung für den nächsten Termin gefunden. Alles Gute bis dahin für Sie und Trixie.“

JEDE NACHRICHT ENTHÄLT VIER SEITEN

Nach Friedemann Schulz von Thun gibt es weitere Erklärungen für Missverständnisse in der Kommunikation: **Das Vier-Seiten-Modell** (auch Nachrichtenquadrat, Kommunikationsquadrat oder Vier-Ohren-Modell) ist ein Modell der Kommunikationspsychologie, mit dem eine Nachricht unter vier Aspekten oder Ebenen beschrieben wird:

- Sachinhalt: Worum informiere ich?
- Selbstoffenbarung: Was gebe ich von mir selbst kund und was wird anhand der Nachricht über mich deutlich?
- Beziehung: Was halte ich von Dir oder wie stehen wir zueinander?
- Appell: Wozu ich Dich veranlassen möchte.

Diese Ebenen werden auch als „vier Seiten einer Nachricht“ bezeichnet. Das Modell dient zur Beschreibung von **Kommunikation**, die durch **Missverständnisse gestört** ist. Wenn ich zu meiner Kollegin sage: „Der Behandlungstisch in Raum 1 ist völlig verschmutzt.“, kann ich durch die **Betonung** die Bedeutung der Aussage ändern:

1. Sachinhalt:

Es kann ein auf die Sache bezogener Aspekt sein, demnach informiere ich meine Kollegin sachlich über den Zustand des Behandlungsraums.

2. Selbstoffenbarung:

Es kann zudem ein auf die Sprecherin bezogener Aspekt sein. Ich kann meiner Kollegin mitteilen, dass es mich stört, dass der Behandlungstisch immer noch dreckig ist.

3. Beziehung:

Es kann ein auf die Beziehung bezogener Aspekt sein. Demnach informiere ich meine Kollegin über den Zustand des Behandlungsraums, weil ich der Meinung bin, dass sie keine Übersicht über die gesamte Praxis hat und auf die Informationen durch mich angewiesen ist.

4. Appell:

Es ist ein auf die beabsichtigte Wirkung bezogener Aspekt, also dasjenige, zu dem der Empfänger veranlasst werden soll. Demnach informiere ich meine Kollegin über den Zustand des Behandlungsraums und möchte, dass sie ihn säubert.

Störungen und Konflikte kommen zustande, wenn Sender und Empfänger die **vier Ebenen unterschiedlich deuten** und **gewichten**. Das führt zu Missverständnissen und in der Folge zu Konflikten.

In unserem Beispiel könnte es passieren, dass ich den Satz als Appell gemeint habe. Ich wollte also erreichen, dass die Kollegin den Be-



Abb. 4: Um Missverständnissen vorzubeugen, ist es wichtig, die Aufgabenteilung in Ruhe miteinander zu besprechen.

© Nicole Biermann-Wehmeyer

handlungstisch in Raum 1 endlich säubert. Sie fasst es jedoch als eine reine Sachinformation auf und wird nicht tätig. Vielleicht denkt sie, dass diejenige, die den Schmutz entdeckt, ihn auch sofort beseitigen sollte. Besser wäre in diesem Fall eine eindeutige Kommunikation nach dem Motto: „Der Behandlungstisch im Raum 1 ist dreckig. Hast Du Zeit, ihn zu säubern? Ich bringe den Behandlungsraum 2 in Ordnung und bereite die OP für die Hündin Lina vor.“ In diesem Fall ist die Erwartungshaltung eindeutig, gleichzeitig wird der Grund für die Bitte offenbart: Ich bin nicht zu faul, um den Behandlungsraum 1 zu säubern, ich möchte die Arbeit auch nicht abwälzen. Ich schlage lediglich eine gute Arbeitsteilung vor (Abb. 4).

WELCHE KOMMUNIKATIONSHINDERNISSE GIBT ES?

In der Hektik des Arbeitsalltags kann es zu weiteren Missverständnissen kommen. Kennt Ihr den Spruch von Konrad Lorenz?

*„Gedacht ist noch nicht gesagt,
gesagt ist noch nicht gehört,
gehört ist noch nicht verstanden,
verstanden ist noch nicht einverstanden,
einverstanden ist noch nicht angewendet,
und angewendet ist noch nicht beibehalten.“*



Abb. 5: Das OP-Besteck muss nach jeder Verwendung gründlich gereinigt und sterilisiert werden, damit keine Infektionen auf andere Patienten übertragen werden.

© Nicole Biermann-Wehmeyer

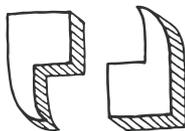
Nach jeder Operation sage ich zu der Auszubildenden: „Bitte reinige das OP-Besteck direkt nach der Operation und lege es nach der Sterilisation in den Schrank zurück.“ Es kann trotzdem passieren, dass ich es einmal vergesse und die Auszubildende auf meine Anweisung wartet. Vielleicht habe ich es gesagt und sie hat es akustisch nicht gehört? Vielleicht haben Hunde gebellt und es ist im Tumult untergegangen? Vielleicht hat sie die Anweisung nicht verstanden? Oder vielleicht meint sie, dass das OP-Besteck nur kurz abgespült und erst später gereinigt und sterilisiert werden muss? Im letzteren Fall bin ich in der Pflicht, ihr den Reinigungs- und Sterilisationsvorgang noch einmal zu zeigen (Abb. 5). Vielleicht ist die Auszubildende auch nicht einverstanden und führt meinen Auftrag deshalb nicht durch? Ich muss sie fragen, warum sie die Arbeit nicht gemacht hat. Wenn sie sagt, dass sie sich anspruchsvollere Aufgaben wünscht, muss ich ihr erklären, dass sie langsam an andere Aufgaben herangeführt wird und dass alle diese Aufgaben in den Arbeitsbereich der Tiermedizinischen Fachangestellten gehören. Selbst bei mehrmaliger Durchführung der sofortigen Reinigung kann es sein, dass sie dieses Verhalten nicht beibehält. Ich muss also immer wieder kontrollieren, ob alles nach Plan funktioniert hat.

Tipp:

Die Auszubildende kann sich die Arbeitsvorgänge besser merken, wenn ihr eine Begründung für die Arbeitsschritte gebt. Erklärt deshalb, warum die Arbeit notwendig und sinnvoll ist. Wird das Besteck nicht gleich gründlich gereinigt und sterilisiert, kommt vielleicht ein unvorhersehbarer Notfall dazwischen, der nicht versorgt werden kann, weil das OP-Besteck noch nicht steril ist.

KURZ UND KNAPP

Insgesamt finde ich es sehr wichtig, dass man versucht, die Fähigkeit zu stärken, sich in andere hineinzuversetzen; ganz egal, ob Chef, Tierhalter oder Kollegin. Der häufigste Fehler ist sicherlich, dass man Dinge nicht klar anspricht. Wenn ich in einem ruhigen und freundlichen Ton sage: „Ich fühle mich übergangen, wenn Du mich morgens nicht begrüßt und würde mir wünschen, dass wir netter miteinander umgehen, dann lässt sich der Stress leichter bewältigen.“, wird das sicherlich in dem einen oder anderen Fall zur Einsicht und zur Besserung führen.



Nicole Biermann-Wehmeyer
Juristin, Inhaberin Bildungsinstitut Wirtschaft
Dozentin Tierärztekammer
Beraterin für die Tierarztpraxis
Up de Welle 17
46399 Bocholt
E-Mail: info@bildungsinstitut-wirtschaft.de



Praxispause



DIE GOLDENE MITTE

»NADINE BEWERNICK«

Die richtige Balance im Leben zu finden scheint in der heutigen Zeit eine wirkliche Herausforderung zu sein. Mangelnde Wertschätzung für die kleinen Dinge, Selbstzweifel, Schwarz-Weiß-Denken und Perfektionismus stehen unserem glücklichen Denken oftmals im Weg. Bereits Gautama, der Buddha, sprach von dem Wort »Samya«, der goldenen Mitte – der Kunst, im Einklang mit dem Universum zu leben.

Jeder fühlt sich einmal unruhig und unausgeglichen, ob von innen heraus oder durch äußere Umstände. Doch zum Glück lassen sich Körper und Geist leicht neu ausrichten. Durch die Kraft der Gedanken. Eine Jobabsage, ein mieses Date, Pech bei der Wohnungssuche? Jeder macht schlechte Erfahrungen, und leider prägen sie uns meist mehr als die guten. Erfahrungen können uns lange anhaften, was besonders deutlich wird, wenn wir erneut vor einer ähnlichen Herausforderung stehen.

Den Unterschied macht hier vor allem unsere innere Einstellung. Wenn Du die Wahl triffst, positiv zu denken, dann hilft Dir das nicht nur, Dein Leben in den Griff zu bekommen und Deine alltäglichen Erfahrungen angenehmer zu gestalten, sondern es hat auch zahllose Vorteile für Deine geistige und körperliche Gesundheit sowie für Deine Fähigkeit, mit Veränderungen umzugehen.

»Selbstmitgefühl kann uns dabei helfen, die guten Seiten zu entdecken.«

Unser innerer Kritiker – der kleine Mann in unserem Ohr – erinnert uns von früh bis spät an unsere Schwächen und Fehler, bis wir uns selbst blockieren und nichts mehr geht. Dies ist tödlich für unsere Kreativität, denn wer fängt schon gern etwas Neues an, wenn die Stimme in ihm flüstert, dass etwas so oder so schiefgehen wird.

Die eigene Leistung, Aussehen, Verhalten – unsere innere Stimme hat ziemlich oft etwas auszusetzen. Versuche doch einfach einmal, der inneren Kritik fünf nette oder aufmunternde Worte entgegenzusetzen, wenn Du Dich das nächste Mal bei einem negativen Kommentar über Dich selbst erwischst. Dabei entdeckt man nicht nur, wie streng man mit sich selbst ist, sondern auch, auf wie viele gute Dinge man sich stattdessen konzentrieren könnte.

Du kannst die Ereignisse in Deinem Leben nicht immer kontrollieren, aber Du kannst kontrollieren, wie Du darüber denkst und fühlst. Du kannst Dir aussuchen, ob Du die Dinge positiv sehen willst oder nicht. Du selbst entscheidest. Und das Beste daran: »Positives zieht Positives an!«



iStock.com/Xsandra/143174943

ÜBUNG 2: POSITIVES DENKEN

Was ist dran an dem Mythos der »self-fulfilling prophecy«? Müssen wir wirklich 24 Stunden am Tag positiv denken, damit sich gute Erfahrungen in unserem Leben einstellen? Nein. Wie so oft geht es vor allem um die richtige Balance. Es geht also keineswegs darum, jeden negativen Impuls sofort zu unterdrücken. Vielmehr sollte man lernen, unangenehmen Emotionen ab und zu ein paar positive Gefühle an die Seite zu stellen.

Stellen wir uns mental einen Zustand innerer Balance vor, ist das für unser Gehirn das Gleiche wie diesen Zustand wirklich zu erleben. Es reicht also schon, Dir bewusst zu machen, in welchen Situationen Du Dich ausgeglichen fühlst und Dir diesen Zustand vorzustellen. Ob das bei einem Waldspaziergang im Winter ist, beim ausgelassenen Lachen mit Deinem Kind oder im Moment nach dem Meditieren – das Visualisieren dieser Situation hilft Dir, den Zustand innerer Balance auch tatsächlich zu erreichen.

Gib Dir selbst Zeit für Veränderung. Eine positive Einstellung zu entwickeln bedeutet eigentlich, ein Können zu erwerben. Wie jede Fähigkeit braucht sie Zeit und viel Übung, um gemeistert zu werden. Innere Ausgeglichenheit bringt Gelassenheit und Selbstbeherrschung mit sich und wirkt so auch auf Dein Umfeld. Bei regelmäßiger Übung, zum Beispiel durch Meditation, lernst Du, Dein Gleichgewicht länger beizubehalten – auch in schwierigen Situationen.

»Wenn Du die Saite eines Instruments zu stark spannst, wird sie zerreißen, und wenn Du sie zu schlaff lässt, kannst Du nicht auf ihr spielen – der Weg zur Erleuchtung liegt in der Mitte zwischen allen gegensätzlichen Extremen.«

Buddha



Nadine Bewernick
Prana Vinyasa® Yogalehrerin, Hannover
www.nadiyoga-flow.de
E-Mail: mail@nadiyoga-flow.de

Snuggle Safe

WÄRMETHERAPIE EINFACH ANGEWANDT

»JENNIFER NEHLS«

Das Snuggle-Safe-Heizkissen bietet sich zur Wärmetherapie für Hunde, Katzen und kleine Heimtiere an. Es speichert die Wärme über 12 Stunden und ist dabei einfach in der Anwendung.

Das Heizkissen kühlt in den ersten 3 Stunden normal ab, stabilisiert sich bei etwa 52 °C und speichert die Temperatur für 5 Stunden, bevor es weiter abkühlt. Es eignet sich für unsere Haustiere, da es frei von Drähten, Steckern oder elektrischen Anschlüssen ist.

Wir empfehlen Dir, das Snuggle-Safe-Heizkissen ...

- unter Aufsicht nach den Empfehlungen des Herstellers in einer sauberen Mikrowelle zu erwärmen,
- es anschließend noch 1 Minute in der Mikrowelle liegen zu lassen, damit sich die Temperatur des Kissens stabilisieren kann,
- es mit einem passenden Bezug zu versehen oder
- zwischen Tier und Heizkissen einen Schutzbezug, z.B. eine Decke, zu legen und
- das Kissen so zu positionieren, dass der Patient jederzeit ausweichen kann, wenn es ihm zu warm wird.

Tipp:

Achtung, das Heizkissen ist sehr heiß, wenn Du es aus der Mikrowelle halst. Deshalb empfehlen wir Dir, Topfhandschuhe oder -lappen zu benutzen.

Es ist wichtig zu wissen, dass das Snuggle-Safe-Heizkissen **nicht** ...

- länger als vom Hersteller empfohlen in der Mikrowelle verbleiben darf, sonst besteht die Gefahr einer Überhitzung des Kissens und der Verletzung des Patienten.
- in direkten Kontakt mit dem Tier kommen darf, sondern immer mit einem Schutzbezug versehen sein muss.
- für narkotisierte oder bewusstlose Tiere angewendet werden darf. Die Tiere können nicht auf unangenehme Wärmereize reagieren und der Wärmequelle ausweichen. Es besteht daher die Gefahr von Verbrennungen. Aus diesem Grund bietet es sich auch nicht für Tiere mit Sensibilitätsstörungen an, z.B. Hunde mit einem Bandscheibenvorfall, einem Rückenmarksinfarkt oder einer Erkrankung mehrerer Nerven (Polyneuropathie).
- vom Patienten angenagt werden sollte.
- erneut erwärmt werden darf, bevor es vollständig abgekühlt ist.



Abb. 1 | Nach Stabilisierung der Temperatur einfach das Snuggle Safe in der dafür vorgesehenen Hülle verstauen und am Lieblingsplatz des Tieres ablegen.

Unser Tipp!

Snuggle Safe

WDT-Artikel: 93143



Angst vor Feuerwerk und Partytrubel?

So schenken Sie Ihren Patienten entspannte Feiertage.

ADAPTIL® Tabletten

31.12.:
3 x täglich geben



ADAPTIL® Verdampfer

**1 - 2 Wochen
vorher einstecken**



Ceva Tiergesundheit GmbH
Kanzlerstr. 4 · D-40472 Düsseldorf

 **ADAPTIL®**

Mehr erfahren unter www.adaptil.de

Fortbildungen & Seminare

AUGEN AUF UND PLÄNE SCHMIEDEN!

Datum	Ort	Thema	Anmeldung
10. Okt.	Dortmund	TFA – Kommunikationsknotenpunkt in der Tierarztpraxis	Elanco Deutschland GmbH, E-Mail: anmeldung@tierarztseminare.de
11. Okt.	Lübeck	TFA – Kommunikationsknotenpunkt in der Tierarztpraxis	Elanco Deutschland GmbH, E-Mail: anmeldung@tierarztseminare.de
20. Okt.	München	„Spezialitäten von der Katze“ – Besonderheiten im Katzenlabor mit praktischen Übungen zu Hämatologie und Urindiagnostik	bpt Akademie GmbH, E-Mail: info@bpt-akademie.de
20. – 21. Okt.	München	Diverse Vorträge	bpt Akademie GmbH, E-Mail: info@bpt-akademie.de
31. Okt.	Leipzig	Hilfe meine Katze wird alt! Alles rund um die geriatrische Katze	Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, E-Mail: manuela.pfeiffer@boehringer-ingelheim.com
04. Nov.	Berlin	Taping am Pferd 1	med. vet. Symposien, E-Mail: anne.weitz-heeland@symposien.vet
05. Nov.	Berlin	Taping am Pferd 2	med. vet. Symposien, E-Mail: anne.weitz-heeland@symposien.vet
10. Nov.	Berlin	Narkosemonitoring, praxisinterne Labordiagnostik, DGT-Zahnseminar	DVG-Vet-Congress, online: http://www.dvg-vet-congress.de/index.php?id=1444
13. – 17. Nov.	Berlin	OP-Management-Intensivwoche - Erfolgreiches und fachgerechtes Management des OPs	Berliner Fortbildungen, E-Mail: info@berliner-fortbildungen.de
18. – 19. Nov.	Bad Wildungen	Sportphysiotherapie - Betreuung von Sport- und Diensthunden	Vierbeiner Reha-Zentrum GmbH, E-Mail: info@vierbeiner-rehazentrum.de
20. Nov.	Düsseldorf	Social Media	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/
21. Nov.	Düsseldorf	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/
22. Nov.	Düsseldorf	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/
25. Nov.	Berlin	Zahn-Assistenz-Aufbaukurs 1: Das Gebiss des Junghunds – Narkoseüberwachung	Dr. Friedrich Roes, E-Mail: anmeldung@zahn-und-zyto-seminare.de
26. Nov.	Leipzig	Sicher assistieren im OP	med. vet. Symposien, E-Mail: anne.weitz-heeland@symposien.vet
27. Nov.	Hamburg	Social Media	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/
28. Nov.	Hamburg	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/
29. Nov.	Hamburg	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft, online: https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminare-buchen/seminare-tfas-und-fuer-tieraerzte-vom-bildungsinstitut-wirtschaft/

Online-Seminare

ab sofort	-	Spannungen und Konflikte im Mehrkatzenhaushalt	Ceva Tiergesundheit GmbH, online: http://www.ceva.de/News-Downloads/News/Fortsetzung-Ceva-Universer-fuer-TFAs
-----------	---	------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



MÜSLI MIT BIRNE UND FRISCHEN NÜSSEN

Zutaten

- 4 Esslöffel Cornflakes, ungesüßt
- 3 Esslöffel Dinkel, gepufft
- 2 Esslöffel Weizenkleie
- 1 Birne

Geschmacklich harmonieren dazu frische Hasel- und Walnüsse und eine Tasse Darjeeling Tee. Die Haselnüsse sind aufgrund des hohen Gehalts an Lezithin eine geeignete Nervennahrung und zudem reich an Vitamin E, das die Zellen vor freien Radikalen schützt. Die Walnüsse versorgen den Körper unter anderem mit Vitamin B, das die Konzentrationsfähigkeit steigert.

Das Müsli schmeckt mit Milch oder Joghurt. Bei einer Laktoseintoleranz bieten sich hierzu leckere Alternativen wie Reismilch oder Sojajoghurt an.

Guten Appetit!



Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

Redaktion: Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und
Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit. **Druck:** diaprint KG, Ronnenberg-Empelde.

Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff – der Umwelt zuliebe.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.
Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von iStock oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.

Glückliche Hunde brauchen starke Zähne!

BESTELLAKTION



Pedigree® DentaStix™ Display

Das ideale Verkaufsdisplay für Ihre Praxis bestehend aus:

- 10x 7 Pedigree® DentaStix™ für kleine Hunde
- 10x 7 Pedigree® DentaStix™ für mittelgroße Hunde
- 10x 7 Pedigree® DentaStix™ für große Hunde



Pedigree® DentaFlex™ Display

Das ideale Verkaufsdisplay für Ihre Praxis bestehend aus:

- 1x 12 Pedigree® DentaFlex™ für kleine Hunde
- 1x 9 Pedigree® DentaFlex™ für mittelgroße Hunde
- 1x 9 Pedigree® DentaFlex™ für große Hunde



So bestellen Sie die Aktions-Displays:

**Per E-Mail an: info@wdt.de
Telefonisch unter: 05131/705-111**

Artikel	Bezeichnung	Aktionspreis	
02071	Pedigree® DentaStix™ Display	52,20 €	26,10 €
03552	Pedigree® DentaFlex™ Display	51,57 €	25,79 €

Bitte vergessen Sie nicht, uns die Artikelnummern und die Anzahl der zu bestellenden Displays mitzuteilen.
Bitte halten Sie Ihre WDT-Kundennummer parat!